

Presseinformation

1. Juli 2003

Verbreiterung der A 1 zwischen St. Valentin und Enns

Gegenverkehrsbereiche auf der Westautobahn bis August

Die A 1 Westautobahn wird zwischen St. Valentin und Enns verbreitert. Heuer wird die Richtungsfahrbahn Wien in Angriff genommen, im nächsten Jahr die Fahrbahn Richtung Salzburg. Die Bauarbeiten für diesen 4,5 Kilometer langen Abschnitt starteten gestern Abend. Zugebaut wird ein Pannestreifen. Eine Gegenverkehrsführung ist nicht notwendig, die Fahrspuren werden lediglich nach rechts und dann nach links verschwenkt. Allerdings muss die Auffahrt Enns Richtung Wien vom 11. Juli bis 1. August gesperrt werden. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 12 Millionen Euro.

Mit Hochdruck wird derzeit auch am Teilstück zwischen St. Pölten und Loosdorf in Richtung Salzburg und zwischen der Anschlussstelle Oed und St. Pölten in Richtung Wien gearbeitet. Hier sind jeweils zwei Gegenverkehrsbereiche eingerichtet, die durchgehend getrennt sind. Zwei Fahrspuren pro Richtung sind befahrbar. Ende Juli wird die Anschlussstelle Loosdorf wieder frei befahrbar sein.

Zwischen Amstetten und Oed ist bis 20. August ebenfalls ein Gegenverkehrsbereich eingerichtet. Die Arbeiten dauern noch bis Ende Oktober. Auf beiden Abschnitten wird jeweils 2004 die gegenüberliegende Fahrtrichtung generalerneuert und dreispurig ausgebaut. Nach 2004 müssen zwischen dem Knoten Steinhäusl und der oberösterreichischen Landesgrenze noch rund 30 Kilometer generalerneuert und auf ca. 100 Kilometer der Pannestreifen zugebaut werden. Bis 2008 soll die Westautobahn zwischen Steinhäusl und Oberösterreich dreispurig mit Pannestreifen ausgebaut sein. Untersuchungen haben gezeigt, dass mit drei Fahrspuren die Unfallhäufigkeit auf fast die Hälfte sinkt.

Die Gesamtkosten für den Ausbau der Westautobahn betragen im Jahr 2003 rund 60 Millionen Euro.